

Zum Himmel schickt, durch edle, gute
That?

Hat die Natur doch keinen je versäumt.
Es leuchtet jedem ja die Sonne mild,
Und milder noch der Mond. Für jeden
schmückt

Die Erde sich mit goldner Frucht. Es
wölbt

Für jeden sich der blaue Aether, weht
Mit kräft'gem Lebenshauch um seine
Stirn.

Es flimmert jedem doch der Stern des
Rechts,

Und jedem schallt die Stimme des Ge-
fühls.

Himmel

Wer trägt die Welt?

Soll er dort im blauen Felde stehen

Die Tage verbringen, wie Wellen im

Flaß.